

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Summarische Darstellung der Amortisationskasse-Rechnung

urn:nbn:de:bsz:31-28868

Summarische Darstellung

Amortisationskasse-Rechnung

für das Jahr

vom 1. Januar bis 31. Dezember

1893.

Saldo zu Anfang	100000
Ertrag aus Zinsen	10000
Ertrag aus Verkauf	5000
Ertrag aus anderen Quellen	2000
Zusammen	117000
Abgang durch Verzinsung	(10000)
Abgang durch Ausgabe	(5000)
Abgang durch andere Ursachen	(2000)
Zusammen	(17000)
Saldo zu Ende	100000

Einnahme.	Soll.		Haben.		Rest.	
	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ
I. Kassenrest aus voriger Rechnung (vergl. Ausgabe Tit VII.)	3 939	91	3 939	91	—	—
II. Dotation aus Staatsrevenüen. Nach dem Budget war zur Bestreitung des Aufwandes für Verwaltung, Verzinsung und Tilgung der eigentlichen Staatsschulden kein Zuschuß aus der Generalstaatskasse zu erheben, indem eine planmäßig zu tilgende Staatsschuld nicht mehr besteht und die eigenen Einnahmen der Amortisationskasse an Aktivzinsen und sonstigen Einnahmen den Betrag der Verwaltungskosten und Passivzinsen übersteigen.						
III. Aktivzinsfe Budget	1 781 420	ℳ — ℒ	1 781 791	75	1 781 791	75
IV. Sonstige Einnahmen Budget	150	„ — „	2 724	89	2 724	89
Die Aktivzinsen und sonstigen Einnahmen mit zusammen	1 784 516	„ 64 „				
zugänglich Titel VII. Zuwachs an neuen Aktiven mit	69 337	„ 17 „				
zusammen	1 853 853	ℳ 81 ℒ				
finden ihre Verwendung zur Bestreitung von						
1. Verwaltungskosten mit	20 196	„ 69 ℒ				
2. Passivzinsfe und Renten mit	611 783	„ 72 „				
3. Sonstige Ausgaben (Verlust) mit	1 744	„ 25 „				
4. Zuwachs an neuen Schulden mit	1 272	„ 90 „				
5. Zur Schuldentilgung mit	443 002	„ 87 „				
zusammen	1 078 000	„ 43 „				
Der Rest mit	775 853	ℳ 38 ℒ				
entspricht dem wirklichen Aktiostand auf 31. Dezember 1893.						
V. Vom Aktivvermögen (ausschließlich Konto-Korrent-Forderungen)	3 085 959	18	1 757 858	45	1 328 100	73
Es wurde zurückgezogen der Betrag von	1 757 858	„ 45 ℒ				
Hiezu Verminderung der Guthaben unter Einnahme Titel VIII.	6 169 717	„ 71 „				
Daher Gesamtverminderung	7 927 576	ℳ 16 ℒ				
Das Aktivvermögen hat sich dagegen vermehrt und zwar						
Neu angelegte Aktiven (Ausgabe Titel V.) um	1 895 340	„ 58 ℒ				
Zuwachs an neuen Aktiven (Einnahme Titel VII.) um	23 938	„ 94 „				
Kassenrest (Ausgabe Titel VII.) um	2 442	„ 78 „				
zusammen	1 921 722	„ 30 „				
sonach Verminderung der Aktiven um	6 005 853	„ 86 ℒ				
Der Gesamtbetrag der Guthaben betrug:						
am 31. Dezember 1892	52 481 682	„ 61 „				
der Kassenvorrath	3 939	„ 91 „				
zusammen	52 485 622	„ 52 ℒ				
Am 31. Dezember 1893 betragen						
die Guthaben	46 473 385	„ 97 ℒ				
der Kassenvorrath	6 382	„ 69 „				
	46 479 768	„ 66 „				
Daher Verminderung wie oben mit	6 005 853	„ 86 ℒ				
VI. Schuldenaufnahme	821 414	„ 8 ℒ	821 414	8	—	—
Hiezu die im Rückstande verbliebenen Passivzinsen der laufenden Rechnung (Ausgabe Titel II.) mit	80	„ — „				
Daher Schuldvermehrung	821 494	„ 8 ℒ				
(Vergl. Ausgabe Titel III.)						
Ueberschlag	5 695 829	81	4 367 729	8	1 328 100	73

Ausgabe.	Soll.		Haben.		Rest.	
	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ
Uebertrag	27 603 323	66	3 220 986	42	24 382 337	24
VI. Durchlaufende Posten	51 641 395	11	30 319 817	7	21 321 578	4
Die hierher gehörigen Reste betragen						
Ende 1892	28 677 053	ℳ 95 ℒ				
Ende 1893	21 321 578	" 4 "				
Daher Verminderung von	7 355 475	ℳ 91 ℒ				
(Vergl. Ausgabe Titel III.)						
VII. Kassenrest an künftige Rechnung	6 382	69	6 382	69	—	—
Derselbe betrug						
Ende 1893	6 382	ℳ 69 ℒ				
Ende 1892	3 939	" 91 "				
Daher Vermehrung	2 442	ℳ 78 ℒ				
welche unter Einnahme Titel V. Berücksichtigung fand.						
Summe aller Ausgaben	79 251 101	46	33 547 186	18	45 703 915	28

Bilanz.

	ℳ	ℒ	ℳ	ℒ
Am 31. Dezember 1892 betrug der Gesamtschuldenstand	52 928 625	39		
Das Gesamtvermögen mit Einschluß des Kassenvorraths	52 485 622	52		
daher der reine Schuldenstand			443 002	87
Am 31. Dezember 1893 betrug das Gesamtvermögen mit Einschluß des Kassenvorraths	46 479 768	66		
der Gesamtschuldenstand	45 703 915	28		
daher reines Aktivvermögen			775 853	38
Daher Erübrigung im Jahre 1893			1 218 856	25
(Vergleiche Ausgabe Titel III.)				

Karlsruhe, den 4. April 1894.

Gelm.

Vdt. Steinbach.

Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung mit der Rechnung bestätigt

Karlsruhe, den 25. Mai 1894.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

Turban.

Vdt. Mathis.

Auf letzten Dezember 1892.						Auf letzten Dezember 1893.	
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Aktiva.							
Tit. V. Vom Aktivvermögen.							
337 867	3			1. Verzinsliche Werthpapiere		3 618	88
838 751	57			2. Kaufpfanddarlehen		1 314 481	85
16 000	—			3. Sonstige Darlehen		10 000	—
Tit. VII. Zuwachs an neuen Aktiven.							
4 661	6			Neu überwiesene Aktiven		28 600	—
Tit. VIII. Durchlaufende Posten.							
I. Konto-Korrent.							
51 262 352	95			Guthaben bei Großherzoglicher Eisenbahnschuldentilgungskasse		45 100 311	29
24 000	—			Desgleichen bei Großherzoglicher Universitätskasse Heidelberg beziehungsweise Fabrikant Fr. Landfried dort		16 000	—
50	—			4. Sonstige Einnahmen		373	95
3 939	91			Tit. I. und VII. Kassenrest.		6 382	69
52 485 622	52			Summe Aktivstand		46 479 768	66
				Ab Summe Passivstand auf 31. Dezember 1893		45 703 915	28
				Wirklicher Aktivstand auf 31. Dezember 1893		775 853	38
Passiva.							
Tit. II. und III. Passivzins und Schuldzahlung.							
1 714	30			1. Rentenscheine zu 3½ %		1 714	30
2 043	32			2. Lehenkapitalien		2 043	32
3 017 071	8			3. Kautionskapitalien		3 073 579	18
		3 016 987	8	a. Kapital	3 073 499	18	
		84		b. Zins	80		
514 186	17			4. Gesetzlich hinterlegte Gelder		588 443	87
145 128	—			5. Passivkapitalien für verschiedene Schuldtitel		145 128	—
Tit. VI. Durchlaufende Posten.							
28 676 484	31			I. Konto-Korrent		21 321 014	40
		187 182	1	a. Großherzogliche Badanstaltentasse Baden	267 432	14	
		11 113 796	16	b. Domanalgrundstod	10 798 019	41	
		277 350	64	c. Generalbrandkasse	38 467	62	
		1 897 186	90	d. Grundstodsvermögen der Großherzoglichen Zivilliste	1 873 555	55	
		15 092 527	25	e. Großherzogliche Generalstaatskasse	8 248 266	90	
		88 096	25	f. Großherzogliche Beamtenwittwenkasse	69 426	10	
		20 345	10	g. Großherzogliche Militärwittwenkasse	25 846	68	
32 356 627	18			Uebertrag		25 131 923	7

Auf letzten Dezember 1892.						Auf letzten Dezember 1893.	
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Passiva.							
32 356 627	18			Uebertrag		25 131 923	7
Tit. VI. Durchlaufende Posten.							
522	—			3. Ertrag für fehlende Coupons eingelöster Rentenscheine		516	—
47	64			4. Sonstige Ausgaben		47	64
20 571 428	57			Unverzinsliche Schuld an den Domaniat- grundstod		20 571 428	57
52 928 625	39			Summe Passivstand		45 703 915	28
52 485 622	52			Ab Summe Aktivstand auf 31. Dezember 1892.			
443 002	87			Wirklicher Passivstand auf 31. Dezember 1892.			

31

Schluß-Bilanz.

	M.	S.
Am 31. Dezember 1892 betrug der Passivstand nach Abzug des Aktivstandes	443 002	87
Am 31. Dezember 1893 betrug der Aktivstand nach Abzug des Passivstandes	775 853	38
Es ergibt sich sonach im Jahre 1893 eine Erübrigung von	1 218 856	25
Diese Erübrigung ist entstanden		
durch den Ueberschuß der Aktivzinsen mit	1 781 791	M. 75 S.
durch den Ueberschuß der sonstigen Einnahmen mit	2 724	" 89 "
und Zuwachs an neuen Aktiven mit	69 337	" 17 "
zusammen	1 853 853	M. 81 S.
über den Betrag		
der Verwaltungskosten mit	20 196	M. 69 S.
der Passivzinsen und Renten mit	611 783	" 72 "
der sonstigen Ausgaben (Verlust) mit	1 744	" 25 "
und Zuwachs an neuen Schulden mit	1 272	" 90 "
zusammen	634 997	" 56 "
obige Erübrigung	1 218 856	25

Karlsruhe, den 4. April 1894.

Helm.

Vdt. Steinbach.

Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung mit der Rechnung bestätigt

Karlsruhe, den 25. Mai 1894.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

Turban.

Vdt. Mathis.

Amortisationskasse.

Nachweisung

über

den Zuwachs an neuen Forderungen und Schulden im Rechnungsjahr

1. Januar bis 31. Dezember 1893.

C. B.	Einnahme.	Betrag.		C. B.	Ausgabe.	Betrag.	
		M.	S.			M.	S.
	Tit. VII. Zuwachs an neuen Aktiven.				Tit. IV. Zuwachs an neuen Schulden.		
	2. Neu überwiesene Aktiven.				2. Neu überwiesene Passiven.		
1.	Aus dem aufgelösten Schullehrerpenfions- und Hilfsfond: Einkommensüberschüsse und Rückersätze von erledigten Hauptlehrerstellen	782	17	1.	Rückersatz bezw. nachträgliche Leistung von dem Schullehrerpenfions- und Hilfsfond zu Last fallenden Vergütungen an Lehrer gehalten u.	1 163	17
2.	Kaufschilling für abgetretenes zollärarisches Gelände im Ortsetter von Mannheim	25 000	—	2.	Erlös der vorjährlich bezahlten Liegenschaftsaccise aus Ankauf des salinenärarischen Steinbruches auf der Gemarkung Marbach	2	13
3.	Desgleichen für an die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung abgetretenes zollärarisches Gelände in Mannheim	30 000	—	3.	Rückersatz zu viel berechneter Einkommensüberschüsse bei Dienstverledigungen oder Dienstverwaltungen von Schulstellen	107	60
4.	Erlös aus einem abgetretenen Geländestreifen bei dem neuen Amtsgebäude in Weinheim	1 130	—				
5.	Erlös aus einem abgetretenen salinenärarischen Steinbruch am sogenannten Lepstieg auf der Gemarkung Marbach	85	—				
6.	Aufgeld aus mit dem Spital- und Spendefond Ueberlingen stattgehabtem Tausch von Gebäuden	2 000	—				
7.	Erlös aus einem abgetretenen Theil von dem zollärarischen Grundstück Nr. 2629 auf Gemarkung Kollingen	9 000	—				
8.	Erlös aus an Restaurateur Josef Bornhofer in Mannheim abgetretenem zollärarischem Gelände	1 140	—				
9.	Aversalbetrag für Abtretung eines bei dem Neubau des Amtsgerichts- und Hauptsteueramtsgebäudes in Säckingen entbehrlichen Geländestreifens	200	—				
	Summe Tit. VII. Zuwachs an neuen Aktiven	69 337	17		Summe Tit. IV. Zuwachs an neuen Schulden	1 272	90

Karlsruhe, den 4. April 1894.

Helm.

Vdt. Steinbach.

Die Uebereinstimmung vorstehender Darstellung mit der Rechnung bestätigt

Karlsruhe, den 25. Mai 1894.

Großherzogliche Oberrechnungskammer.

Turban.

Vdt. Maschis.